

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	15
Kapitel 1:	
Der Schauplatz des digitalen Geschehens	27
I. Begründung und Besonderheiten von Plattformmacht.	27
II. Plattformen versus traditionelle Marktdominanz	30
1. Schlüsseltechnologien und -funktionen.....	32
2. Datenmacht	35
3. Fehlende Raumbindung	38
4. Weitere Spezifika: Verflechtung, Kapitalstärke und Reputation ..	41
5. Gesamtschau: Rolle und Bedeutung der Plattformen	45
III. Damoklesschwerter für Big Tech und ihre Fallhöhe: Wirtschaftslage, Regulatorik und neue Technologien.	51
IV. Die Rechtfertigung staatlicher Herrschaft: von Demokratie bis Libertarismus	64
V. Die Grundlagen demokratischer Legitimation	66
1. Input- vs. Output-Legitimation	69
2. Öffentlichkeit	80
3. Vertrauen	81
4. Erste Bilanz	83
VI. Der Wertbegriff im analogen und digitalen Raum	87

Kapitel 2:

Die Beziehungs-Trias zwischen Plattformen und Territorialstaaten	93
I. Plattformen als Teil des Territorialstaates	93
1. Staatliche Verwaltung, Politik und Sicherheit	100
2. Daseinsvorsorge und „Universal Services“: vom Gesundheitswesen bis zum Bildungssystem	110
3. Legitimatorische Folgen	118
II. Plattformen als Risiko für den Territorialstaat	129
1. Neujustierung von Öffentlichkeit	130
2. Wissen ist Macht	148
3. Faire, freie und geheime Wahlen als Grundlage demokratischer Legitimität	153
4. Vernachlässigte Schutzpflichten	158
III. Plattformen als eigenständige Staaten	169
1. Der Staatsbegriff nach Jellinek	172
2. Staatsgebiet und „Digital Space“	174
3. Ein neuer Volksbegriff	180
4. „Staatsgewalt“ von Plattformen	182
5. Ausblick: Auswirkungen von künstlicher Intelligenz	217
IV. Ergebnisse und Folgen: Demokratie vs. Libertarismus	220

Kapitel 3:

Schlussfolgerung	225
I. Wie sollte der demokratische Territorialstaat reagieren?	225
II. Update-Zwang	231
1. (Wieder-)Herstellung von Öffentlichkeit und einer hinreichenden Input-Legitimation	233
2. Vertrauen und Aktualisierung der Output-Legitimation	239
III. Legitimität und Legitimation von Plattformmacht	248
1. „Katholische“ Zielbilder als Legitimitätsideen der Plattformen? ..	252
2. Legitimität durch Kompetenz	254
3. Ausgestaltung legitimer Plattformmacht	259

Conclusio: Zehn Maßnahmen, die der demokratische Staat jetzt umsetzen sollte	267
Literatur	277
Anmerkungen	349
Über die Autoren	443